

Nord-West-Ast: Ja

«Trotz Westast-Aus: Unbehagen bleibt» – BT, 2. November
Vorerst kein Dialog mehr mit dem Volk ... Habe ich das richtig verstanden? Fehr, Hess und Neuhaus zeigen sich wenig beeindruckt ... So liest es sich vorerst doch etwas befremdlich im «Bieler Tagblatt». Aber Fehr lässt versöhnlich durchblicken: Es wird viel Partizipation geben ... Wenn sich die Politiker an den «Wenig-beeindruckt-Ton» gewöhnen als Folge der aktuellen Nein-Diskussion zum Covid-Gesetz und dessen Massnahmen, dann wäre das echt traurig. Wieso wird Twann-Tüscherz als betroffene Gemeinde nicht miteinbezogen oder erwähnt, wenn eine Machbarkeitsstudie Bözingenfeld-Vingelz-Tunnel erwähnt wird. Eine gescheite, regionale und zukunftssträchtige Lösung wird wohl noch nicht diskutiert mit Tunnels entlang des ganzen Bielersee-Südhangs? Sie sei hier partizipativ empfohlen. Haben die Politiker ihre Brillen vergessen und Weitsicht verloren, dann sind sie zu alt für eine zukunftsbezogene Steuerung. Eine Flickwerk-National-

Strasse mit Twannertunnel ergäbe die nächste grosse Bausünde. Gott vergebe ihnen, wenn sie nicht mehr wissen, was sie tun. Er gebe der Jugend Mut und Gelassenheit zur Wahl der richtigen zukünftigen Politiker.

Mit sportlichen Biker-Grüssen (täglich am Morgen pedalend zur Arbeit in Biel entlang dem See, heute wieder Stau vor dem Kreisel).

Pascal Georg, Tüscherz